

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 9. Sonnabend, den 9. Januar, 1819.

Empfehlende Anzeige.

Einest der besten Hülfsmittel, gemeinnützige Kenntnisse zu verbreiten, war bisher der Kalender, in welchem man, für alle Stände das für sie Wissenwertheste, anzubringen sich bemühet. Auf diese Weise entstanden Bürger- und Bauern-Kalender und fanden denn auch reichlichen Absatz, indem sie Belehrungen aller Art beförderten.

Für den gebildeten Deutschen, und für jeden, sein Deutsches Vaterland liebenden und schätzenden Patrioten, ist hier in der Sommer'schen Buchhandlung auf 10 engbedruckten Quartbogen erschienen und für 8 gr. zu haben:

Verbesselter Kalender auf das Jahr 1819. Für das Königreich Sachsen und für andere Länder. Nach dem Leipziger Mittagskreise berechnet. Nebst einem, nach den allerneuesten Nachrichten bearbeiteten Anhang, genealogi-

schem und statistischen Inhalts. Mit k. Sächs. allergnäd. Privilegium, und unter der Universität Aufsicht.

Man findet in demselben die protestantische, katholische, altrömische, jüdische, türkische und russische Zeitrechnung auf genaueste angegeben, welche jedem Gebildeten aus dem Handlung- und Geschäftsstande gewiß Erleichterung und Bequemlichkeit gewähren muß. Außer der gewohnten Anzeige der Sonn- und Mondveränderungen, des Laufs der Planeten, der Finsternisse, und ähnlichen, finden sich darin der: Neueste Dresdener Hofpostamte- und der Neueste Leipziger Oberpostamtsbericht; die Sitzungen der kön. Sächs. Landes- und übrigen Kollegien, auch der gesammten fürsil. Sächs. Hofgerichte zu Jena; die kön. Sächs. Steuern und eine Ostertabelle auf zehn Jahre.

Das Schätzbarste darin aber ist unstreitig die Genealogie der Europäischen Regenten, an welche sich anschließen: eine statistische

Uebersicht ihrer Besitzungen, der seit dem Jahre 1815 bestehende Deutsche Staatenbund; die Namen der 39 Mitglieder desselben; deren Rechte und Stimmenzahl im engeren Ausschuss und im Plenum; ihre Verhältnisse unter und zu einander; der Flächeninhalt und die Einwohnerzahl des gesammten Staatenbundes, so wie jeden einzelnen Mitgliedes.

Als Nachtrag empfehlen sich die Genealogien der gräflich Einsiedel- und Hohenthalschen Familien nach ihren verschiedenen Linien, und die des Herzogs von Leuchtenberg und Fürsten von Schwarzburg, Eugen, ehemaligen Vicekönigs von Italien.

* I.

Anfrage.

(Eingekandt.)

Ist es nicht an sich unschicklich und auch gesetzwidrig, wenn an Sonn- und Festtagen Treibejagden angestellt werden, wie dieß unter andern am vierten Advent-Sonntage auf dem Reviere eines benachbarten Marktfleckens der Fall gewesen ist? Man kann sich dieß einiger Maßen erklären, wenn man annimmt, daß die Gerichtsherren an solchen Jagden keinen Theil nehmen und es in der Willkühr des Jägers oder Försters steht, einen beliebigen Tag dazu anzuberaumen. — Da nun in Leipzig viele Gerichtsherren und Gerichtsverwalter wohnhaft sind, so wollte Einsender nicht unterlassen, diesen Gegenstand in dem Tageblatte zur Sprache zu bringen.

**.

Gottesdienst:

Am ersten Sonntage nach der Erscheinung Jesu predigen:

zu St. Thomas:	Früh	Hr. M. Eulenstein.
	Wesp.	= Hähnich.
zu St. Nikolaus:	Früh	= D. Bauer.
	Mittag	= Böhm.
	Wesp.	= Ublig.
zu St. Peter:	Früh	= M. Petrinus.
	Wesp.	= M. Eichorius.
zu St. Paulus:	Früh	= M. Käußer.
	Wesp.	= M. Kändler.
zu St. Johannes:	Früh	= M. Hund.
zu St. Georgen:	Früh	= M. Höpffner.
	Wesp.	Betstunde u. Cramen.

zu St. Jakob: Früh = M. Adler.
Reform. Gemeinde: Früh Französische Predigt.

Wöchner.

Herr M. Simon und Herr M. Klinkhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb zwei Uhr in der Thomaskirche.

Du bist der Gott der Kraft — von Reissiger.
Ein Hauch ist unser Leben. — von Reissiger.

Morgen halb 8 Uhr in der Nikolauskirche.
Credo in unum Deum — v. Jos. Haydn.

Börse in Leipzig,

am 8. Januar, 1819.

Course		Briefe	Geld.	Briefe	Geld.
in Conv. 20 Fl. Fufs.					
Amsterdam in Ct.	(k. S. 137½ 2 Mt. 137)	—	—	—	—
Augsburg in Ct.	(k. S. — 2 Mt. 99½ 3 Mt. 98½)	100½	—	—	—
Berlin in Ct.	(k. S. 102½ 2 Mt. 103)	—	—	—	—
Bremen in Ld'or	(k. S. 108 2 Mt. 107½)	—	—	—	—
Breslau in Ct.	(k. S. 102½ 2 Mt. 103)	—	—	—	—
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 99½ 2 Mt. 99)	—	—	—	—
Hamburg in Bco.	(k. S. 148 2 Mt. —)	—	146½	—	—
London	(2 Mt. 6. — 3 Mt. 5. 23½)	—	—	—	—
Lyon	... pr. 300 Fr. ... 2 Mt.	—	—	—	—
Paris	... pr. 300 Fr. (k. S. 77 2 Mt. 76½)	—	—	—	—
Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. 40)	—	—	—	—
— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 100½ 2 Mt. 100)	—	—	—	—
Louisd'or	à 5 Rthlr. ...	7½	—	—	—
Holl. Ducaten	à 2½ Rthlr.	—	13	—	—
Kaiserl.	... d° ...	11½	—	—	—
Bresl.	... à 65½ As d°	—	10½	—	—
Passir.	... à 65 As d°	—	9½	—	—
Species	...	½	—	—	—
Preuss. Corrent.	...	102½	—	—	—
Cassen-Billets	...	—	103	—	—
Wiener Einlösungs-Scheine	...	—	—	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	...	—	—	—	—
Silber 13 L. u. dar. pr. d°	...	13. 11	—	—	—
niederhaltig d° d°	...	—	—	—	—

T h e a t e r .

Heute, Sonnabend d. 9ten (mit aufgehobenem Abonnement): Die Schuld, ein Trauerspiel von Müllner (statt: Die Vertrauten und die Helmkehr.)

Morgen, Sonntag d. 10ten: (wegen Krankheit der Mad. Neumann = Sessi, statt Joconde) die Schweizerfamilie, Oper v. Weigl.

Montag den 11ten: Lont, Schauspiel v. Körner, und der Schiffskapitän, Vaudeville, von Blum.

Dienstag den 12ten: Joconde, eine Oper, von Nicolo Isouard.

Mittwoch den 13ten: Wilhelm Tell.

Freitag den 15ten zum ersten Male: der Vorsatz, ein Lustspiel in einem Akt, von Holbein; hierauf ein Pas de deux, getanzt von Hrn. Gärtner und Demois. Diez; zum Beschluß: der Gefangene, eine Oper.

Sonntag den 17ten: Zur Feier der goldnen Vermählung Ihrer Majestäten des Königs und der Königin — zum ersten Male: die drei Wahrzeichen, ein großes romantisches Lustspiel, von Holbein.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Verkauf. Kürzlich empfing ich wieder diverse Sorten der schönsten Holländischen Gemüse - Sämereien, welche zu den billigsten Preisen bei mir zu haben sind, so wie auch extra f. und leichte Canaster - Cigarren, in Kisteln à 126 Stück, und ff. Canaster in Rollen.

C. G r o f s in der Nicolausstraße No. 532.

Verkauf. Mehrere dauerhaft gebauete, zwei- und vierfüßige Stadt- und Reisewagen, nebst einem einspännigen Reisewagen, stehen zu verkaufen im Nr. 117 auf der Peterstraße

Zur bevorstehenden Braunschweiger Lichtmesse 1819, ist auf dem alten Stadtwart Nr. 5, nahe der Gerdelinger Straße, ein sehr bequemes und geräumiges Gewölbe nebst heller und heißbarer Stube gegen einen billigen Preis, ganz oder auch zur Hälfte, zu vermieten. Auskunft wird gegeben im Laden der Herren Ludw. Unger und Comp. aus Berlin, Böttcherg. im Ruppertschen Hause.

T h o r z e t t e l v o m 8. J a n u a r , 1 8 1 9 .

S t a d t t h o r .		U.		
Gestern Abend.				
Hr. Stadtsarzt Löwe von Torgau, p. d.	6		Se. Excell. Ritter Jea Bermudez, R. Spanischer außerordtl. Gesandter, am R. Russ. Hofe., von Paris, p. d.	6
Die Br. slauer f. Post	11		Ein R. Russ. Courier, p. d.	7
Die Waizen - Sitrauer f. Post.	12		Auf der Erfurter Post: Hr. Kaufm. Ditter, Leuten. Lehmann u. Leuten. Welsch, v. Frankfurt und Erfurt, p. durch -	7
Vormittag.				
Auf der Berliner Post: Hr. Fabrik. Kraas, Nageln und Schleising von Berlin, im Hecht	4		Die Frankfurter r. Post	8
Die Dresdner Postkutsche	8		Hr. Commiss. Rath Buttich von Erfurt, im Hotel de Baviere	10
Die Dresdner r. Post	8		Nachmittag	
Hr. Doct. Friedländer v. Berlin u. Oberamtsaufseher Bergmann v. Zeitz, p. d.	12		Hr. Kfm. Steinbrenner v. Lion, im H. de S.	4
Nachmittag.				
Hr. Capit. u. Szekeli, außer pol. Diensten, von Dresden, p. d.	3		P e t e r T h o r .	
Hallesches Thor.		U.		
Gestern Abend.				
Hr. Kfm. Raub von Berlin -	7		Hr. Kfm. Delling u. Stadtschrot Kuppius, v. Merane und Zwickau, bei Keesen und im Hut	6
Die Landsberger f. Post	11		Vormittag.	
Die Dessauer f. Post	12		Hr. Kfm. Hänel und Schildbach v. Schneeberg, in 3 Königen u. Stieglitzens Hofe	10
Vormittag.			Nachmittag.	
Die Berliner f. Post	7		Hr. Kfm. Friedrich von Altenburg, b. Post	1
Die Hamburger r. Post	9		H o s p i t a l T h o r .	
Nachmittag.				
Hr. Kfm. Horn von Aschersleben -	3		Gestern Abend.	
Kantstädter Thor.		U.		
Gestern Abend.				
Hr. Obrist v. Tschirsky, in R. Pr. Dienst, v. Erfurt, im Hot. de Bav.	5		Auf der Freiburger Post: Hr. Handlungdiener Stockmann v. Freiberg, Nr. 19	5
Die Casler f. Post	5		Die Nürnberger r. Post	6
			Hr. Kfm. Asten von Chemnitz, Nr. 571	8

Thorschluß: 1 Viertel auf 6 Uhr.